Nachwuchs des TVB holt Bezirkstitel

BADMINTON Bei den Schülern und der Jugend nutzen die Burgkunstadter ihren Heimvorteil.

Burgkunstadt – Bei der oberfränkischen Mannschaftsmeisterschaft im Badminton, die in der Obermainhalle in Burgkunstadt stattfand, holten sich sowohl bei der Jugend (U19-U17) als auch bei den Schülern (bis U15) die Mannschaften des TV Burgkunstadt im Zusammenarbeit mit der SAG Badminton des Gymnasiums Burgkunstadt die Titel.

Bei den Schülern erreichte die zweite Mannschaft des TVB den Vizemeistertitel, bei der Jugend platzierte sich die zweite Mannschaft der Jugend des TVB auf Platz 3.

Die Burgkunstadter schickten bei den Schülern drei Teams ins Rennen, die aber nicht nur aus Vereinsspielern, sondern auch aus vielen Schülern aus der SAG mit dem Gymnasium Burgkunstadt bestanden. Auf Bezirksebene dürfen auch SAG-Mitglieder an den oberfränkischen Wettbewerben des Verbandes mitmachen, ohne einem Verein anzugehören.

Die drei TVB-Mannschaften spielten mit dem TV Mitwitz um den Titel. Bei den vereinsinternen Duellen ging es knapp zu, am Ende hatte aber die Mannschaft I die Nase vorn vor der Mannschaft II. Platz 3 belegten die Mitwitzer unter Leitung von Thomas Ludwig vor der „TVB-Dritten“, die sich aber prächtig verkaufte.

Auch das Teilnehmerfeld bei den Jugendlichen war recht übersichtlich. Neben zwei Teams vom TV Burgkunstadt startete noch die Spielgemeinschaft des TSV Marktredwitz-Dörfles mit dem Badminton-Club Bayreuth. Nachdem Bayreuth und Burgkunstadt I jeweils mit 7:1 gegen Burgkunstadt II gewonnen hatten, gab es ein richtiges Finale.

Der Burgkunstadter Maximilian Münch trug mit zum Titelgewinn der TVB-Jugend bei. Foto: Lydia Münch

Bei der Aufstellung taktierten die Trainer beider Kontrahenten, wie sie die zwei Herrendoppel, das Damendoppel, drei Herreneinzel, ein Dameneinzel und ein Mixed besetzen. Nach den drei Doppeln stand es 2:1 für Burgkunstadt. Johannes Wickles gewann sein Einzel gegen Nils Hummel. Sebastian Hofmann verlor gegen Max Krause und Miriam Münch musste gegen Lea Hummel in drei Sätzen das 3:3 zulassen. Auf der gut gefüllten Tribüne kam nun etwas Unruhe auf, denn zeitgleich kämpfte der Burgkunstadter Maximilian Münch gegen Sebastian Franz. Allerdings spielte er, obwohl er nur für diese Begegnung nach einen halben Jahr wieder einmal den Badmintonschläger in die Hand genommen hatte, überragend gut und zeigte seine ganze Klasse in zwei Gewinnsätzen.

Jetzt musste nur noch das Mixed mit Isabella Jaye und Leopold Rix gewinnen. Beide gingen hochkonzentriert in die Partie und ließen ihren Gegnern Lea Hummel und Rico Poesch keine Chance. Am Ende gewann die TVB-Jugendlichen mit 5:3 den oberfränkischen Titel, was Trainerin Lydia Münch und die Zuschauer sehr freute. *lym*

Handball

MÄNNER-LANDESLIGA NORD

TV Erl.-Bruck – HC Sulzbach	28:28
Fichtelgeb. – TV Roßtal	34:27
Lauf/Heroldsb. – TV Münchberg	28:25
TSV Winkelhaid – Helmbrechts	31:31
HG Ansbach – HSV Hochfranken	32:19

D-JUN.-BEZIRKSLIGA WEST

HaSpo Bayreuth II – TV Michelau	28:8
TS Lichtenfels – HG Hut/Ahorn	22:5
Weitramsdorf – HG Hut/Ahorn	X:0
TV Michelau – SG Rodach/Groß.	12:22
JSG Rödental – TS Lichtenfels	20:19

1. JSG Rödental	7	139:71	14:0
2. TS Lichtenfels	6	158:62	10:2
3. SG Rodach/Groß.	4	85:43	6:2
4. HaSpo Bayreuth II	3	54:59	2:4
5. Weitramsdorf	3	2:68	2:4
6. TV Michelau	5	49:99	2:8
7. HG Hut/Ahorn	6	43:77	2:10
8. TV Ebersdorf	4	28:79	0:8

WL. B-JUN.-BEZIRKSLIGA NORD

Weitramsdorf – HaSpo Bayreuth	18:13
HSV Hochfrank. – Niederlamitz	14:13
TV Oberwallenst. – HC Bamberg	8:11
HaSpo Bayreuth – SSV Kasendorf	29:7
TSV Hof – HG Hut/Ahorn	5:14

1. Weitramsdorf	8	153:60	16:0
2. TV Oberwallenst.	8	125:109	11:5
3. HG Kunstadt	7	115:67	10:4
4. HaSpo Bayreuth	7	104:82	9:5
5. HC Bamberg	6	65:59	8:4
6. HG Hut/Ahorn	6	53:57	6:6
7. TSV Niederlamitz	7	114:124	4:10
8. HSV Hochfranken	7	45:64	4:10
9. SSV Kasendorf	9	80:151	4:14
10. TSV Hof	7	37:118	0:14

WL. C-JUN. BEZIRKSOBERLIGA NORDWEST

Tennenlohe – HC Cadolzburg II	15:16
TSV Lohr – TSV Rothenburg	28:9
TV Ochsenfurt – TSV Altenberg	16:34
Wendelstein II – HG Kunstadt	19:20
Marktsteft/Röd. – Ochsenfurt	21:11

1. TSV Altenberg	6	180:99	12:0
2. Marktsteft/Röd.	8	163:114	12:4
3. TSV Lohr	6	136:105	8:4
4. HC Cadolzburg II	6	120:111	8:4
5. HG Kunstadt	6	116:117	6:6
6. TV Ochsenfurt	9	147:199	6:12
7. SV Tennenlohe	6	88:89	5:7
8. Wendelstein II	6	104:130	3:9
9. TSV Rothenburg	7	94:184	0:14

WL. C-JUN.-BEZIRKSLIGA NORD

TSV Hof – TV Helmbrechts	11:32
Rodach/Groß. – Münchberg II	19:13
TV Oberwallenst. – Weidhausen	26:14

1. HG Naila	8	168:115	14:2
2. TV Helmbrechts	6	186:100	10:2
3. Marktleugast	6	128:85	10:2
4. JSG Rödental	4	88:49	8:0
5. TV Oberwallenst.	7	123:128	6:8
6. TV Münchberg II	8	122:136	6:10
7. SG Rodach/Groß.	5	79:71	5:5
8. TV Weidhausen	6	101:120	2:10
9. TSV Hof	6	93:139	1:11
10. Fichtelgeb.	6	35:180	0:12

WL. D-JUN.-BEZIRKSLIGA WEST

TSV Weitramsd. – HG Kunstadt	1:30

1. TS Coburg	5	92:31	10:0
2. Rödent./Wild.	6	88:40	10:2
3. Oberwallenst.	5	74:33	8:2
4. HG Kunstadt	6	98:39	6:6
5. TV Hallstadt	4	36:32	2:6
6. HG Hut/Ahorn	2	5:50	0:4
7. TSV Weitramsd.	3	3:92	0:6
8. TV Ebern	5	7:86	0:10

BERGLAUF

Cup-Wertung lockt Athleten aus entfernteren Landkreisen

VON UNSEREM MITARBEITER **STEFAN LUTTER**

Weismain – Der Plan der Organisatoren dreier renommierter regionaler Bergläufe, den Teilnehmern mit einer separaten Gesamtwertung einen zusätzlichen Anreiz zu bieten, ist vollends aufgegangen. 48 Herren und zehn Damen nahmen an allen drei Veranstaltungen teil. Die Bergläufe in Höhn, auf den Staffelberg und zum Abschluss auf den Kordigast bei winterlichen Verhältnissen lockte Athleten aus nah und fern.

Die Cup-Gewinner sind zwei Athleten aus dem Landkreis Bamberg, die auch beim abschließenden Rennen am Kunstadter und Weismainer Hausberg eine gute Figur machten: Der zweitplatzierte Roland Wild aus Bamberg und für den TSV Burgebrach startend und die schnellste Frau, Carmen Schlichting-Förtsch vom SC Kemmern, hatten in der Summe die beste Gesamtleistung der Berglauf-Trilogie gezeigt. Der Cup sei „eine super Idee“, meinten beide unisono, wobei Wild den Abwechslungsreichtum der Veranstaltungen im Coburger und Lichtenfelser Land unterstrich.

Die Initiatoren des Obermain-Berglauf-Cups, Karl-Heinz Drossel (links) und Heinrich Grebner (rechts) mit den Premieren-Gewinnern Carmen Schlichting-Förtsch und Roland Wild Foto: Stefan Lutter

Wild, immerhin bayerischer Senioren-Berglauf-Meister, gab zu, ohne die Cup-Wertung wohl kaum auf dem Kordigastberglauf aufmerksam geworden zu sein. Im Gegensatz dazu war Schlichting-Förtsch, die sich eineinhalb Jahre nach der Entbindung ihres Töchterchens und reichlich Training durch „den Kinderwagen bergauf schieben“ in Bestform präsentiert, nicht zum ersten Mal in Weismain dabei. Aber auch die Kemmernerin beobachtete, dass „die drei Läufe im Gesamtpaket“ auf ihre Kollegen aus der Bamberger, Forchheimer und Erlanger Gegend mehr Anziehungskraft besäßen. Dass alle drei Läufe in diesem Jahr jeweils neue Teilnehmerrekorde vermeldeten, ist also kein Zufall.

Kooperation der Vereine

Für die Initiatoren kam diese Entwicklung nicht unerwartet: „Es ist ganz normal, dass die Finisher-Zahlen steigen“, erklärte Staffelberglauf-Organisator Karl-Heinz Drossel bei der Siegerehrung im Sportheim des SCW Obermain. Wichtiger war ihm ein anderen Aspekt: „Der Obermain-Berglauf-Cup hat gezeigt, dass die Vereine zusammenarbeiten sollen. Und das hat hervorragend geklappt“, verkündete er auch im Namen des verhinderten Höhn-Berglauf-Veranstalters Ralf Stejskal.

Wobei Heinrich Grebner als Verantwortlicher für den Kordigastberglauf einräumte, mit Blick auf den ersten Cup „mit 40 Teilnehmern vollauf zufrieden gewesen“ gewesen sein. Da es nun fast die Hälfte mehr wurde, bestätigte Grebner und seiner Mitstreiter darin, den „Zusammenhalt des verschworenen Haufens der Bergläufer“ weiter zu stärken und die Dreier-Wertung zu einer festen Einrichtung zu machen. So kann der Kordigastlauf-Organisator auch 2013 mit der Teilnahme von Roland Wild planen. Dieser hatte zuvor verraten, im kommenden Jahr nur unter der Bedingung wieder in Weismain dabei zu sein, „wenn der Kordigastberglauf wieder zum Cup gehört“.

Obermain-Berglauf-Cup

Herren 1. Roland Wild (TSV Burgebrach), 2. Christoph Lauterbach (ohne Verein), 3. Kevin Karrer (LG Bamberg), 4. Patrick Hasenberg (TS Lichtenfels), 5. Stephan Bayer (Rennsteiglaufverein)

Damen 1. Carmen Schlichting-Förtsch (SC Kemmern), 2. Anke Härtl (TV 1848 Coburg), 3. Cornelia Michaelis (SV Bergdorf Höhn), 4. Jutta Kratzel (SGB Stadtsteinach), 5. Sophia Franz (TS Lichtenfels)

VOLLEYBALL

Lichtenfelser Nachwuchs geht im Bezirksfinale leer aus

Bayreuth – Beim Volleyball-Bezirksfinale der männlichen U18-Teams um die oberfränkische Meisterschaft hat der ersatzgeschwächte Titelverteidiger TS Lichtenfels als Vierter seinen Titel nicht verteidigt.

Wohl wissend, dass Mittelblocker Florian Trolp schmerzlich vermisst werden würde, appellierte Coach Günter Reinlein an den Kampfgeist seiner Jungs, als es im ersten Halbfinale galt, als Vorrundengruppenerster gegen den SC Memmelsdorf zu bestehen und sich damit für die Teilnahme an der nordbayerischen Meisterschaft zu qualifizieren.

Dieses Unterfangen stand von Beginn an unter einem unglücklichen Stern, als im Verlauf der Partie auch noch der zweite Mittelblocker und Hauptangreifer Luca Rauh mit Rückenbeschwerden ausfiel. Die Memmelsdorfer trumpften im Gegenzug auf, brillierten durch ihre hervorragende Technik und ihr variables Angriffsspiel und nutzen die zunehmende Verunsicherung auf Seiten der Lichtenfelser eiskalt. Beim 12:25, 11:25 hatte die TSL gegen einen überlegenen Gegner nicht den Hauch einer Chance hatten.

Im Spiel um Platz 3 zeigten die TSler Charakter und bemühten sich trotz der frustrierenden Vorstellung zuvor um einen versöhnlichen Abschluss. Zwar verlor man gegen den BTS Bayreuth den ersten Satz mit 17:25, deutete aber bereits hier an, dass man gegen die Wagnerstädter auch ersatzgeschwächt gut mithalten kann und zog beim abschließenden 25:27 im zweiten Durchgang nur knapp den Kürzeren, was den vierten Rang im Endklassement bedeutete. *güre*

TSL: Weisser, Rauh, Steinmetz, Tremel, Kovacs, Gehring u. Friedel;

Tischtennis

KREISPOKAL, DAMEN ENDSPIEL

Mi., 5. Dez., 20 h, beim TTV A'kunstadt
TV Unterwallenst. – TTC Mannsgereuth II

HERREN-BAYERNLIGA NORD

TV Hilpoltstein II – DJK Regensburg	4:9
TTC Creußen – ASV Regenstauf	9:7
TTC Tiefenlauter – TSV Ansbach	8:8
TV Hilpoltstein II – TV Erlangen II	4:9
TSV Eschau – DJK Nürnberg	9:6

1. DJK Regensburg	6	50:37	9:3
2. TSV Ansbach	7	58:50	9:5
3. TTC Creußen	7	51:43	9:5
4. TV Erlangen II	8	54:53	9:7
5. ASV Regenstauf	5	43:24	8:2
6. TTC Tiefenlauter	5	34:37	5:5
7. TSV Eschau	7	45:57	5:9
8. DJK Nürnberg	5	30:38	2:8
9. TV Hilpoltstein II	6	28:54	0:12

3. BEZIRKSLIGA CO/NEC HERREN

TTC Wohlb. III – TSV Bad Rodach II	9:3
TSV Cortendorf – TV Ebersdorf	5:9
TTC Tiefenlauter III – Scherneck	3:9
TV Ebern – TTC Thann	9:6

Tabellenspitze

1. TV Ebersdorf	8	71:43	15:1
2. TSV Scherneck	8	67:37	12:4
3. Adl. Weidhausen	8	67:50	12:4
4. Untersiemau II	9	71:52	12:6
5. Tiefenlauter III	8	63:45	11:5

OBERFRANKENLIGA DAMEN

TV Ebersdorf II – SV Sparneck	8:5
SpVgg Hausen II – TSV Teuschnitz	8:1
TSV Unterlauter – Tiefenlauter II	1:8
TTC Wohlb. – FC Nordhalben	8:4
TTC Wallenfels – TTC Stammbach	8:5

1. TTC Wohlb.	6	48:20	12:0
2. TTC Tiefenlauter II	7	50:34	10:4
3. TTC Wallenfels	8	56:51	10:6
4. TTC Stammbach	9	61:52	10:8
5. TV Ebersdorf II	7	48:41	9:5
6. SpVgg Hausen II	8	45:47	8:8
7. SV Sparneck	8	47:56	6:10
8. TSV Unterlauter	7	36:47	5:9
9. TSV Teuschnitz	8	41:59	5:11
10. FC Nordhalben	8	38:63	1:15

3. BEZIRKSL. BA/FO/LIF DAMEN

TV Schwürbitz – TV Hallstadt	8:2
Ebermannstadt – Altenkunstadt	5:8
TSV Buch a. F. – Schmeilsdorf	8:0
SpVgg Hausen IV – Jahn Forchheim	0:8
SpVgg Weißenohe – TV Hallstadt	7:7
DJK Eggolsheim – TV Schwürbitz	3:8

1. Altenkunstadt	9	72:29	18:0
2. TV Schwürbitz	10	72:45	15:5
3. Jahn Forchheim	9	67:28	14:4
4. Schmeilsdorf	9	53:43	12:6
5. TSV Buch a. F.	10	63:49	11:9
6. SpVgg Hausen IV	9	53:51	10:8
7. Ebermannstadt	9	51:51	8:10
8. TV Hallstadt	9	44:63	5:13
9. DJK Eggolsheim	9	43:61	4:14
10. SV Dürrbr.-Unterl.	9	23:65	3:15
11. Weißenohe	10	22:78	2:18

OBERFRANKENLIGA JUNGEN

Oberwallenst. – TSV Untersiemau	6:8
TV Konradsr. – CVJM Naila	8:2
TV Längenau II – CVJM Naila II	8:4
TSV Unterlauter – SV Walsdorf	8:5

1. TSV Untersiemau	9	72:15	18:0
2. Oberwallenst.	9	70:26	16:2
3. TSV Unterlauter	8	51:34	12:4
4. TV Lützelbuch	8	51:39	10:6
5. Ebermannstadt	9	52:54	8:10
6. SV Walsdorf	9	49:56	8:10
7. CVJM Naila	9	45:59	7:11
8. TV Konradsr.	9	43:56	6:12
9. TV Längenau II	9	34:67	3:15
10. CVJM Naila II	9	11:72	0:18

TISCHTENNIS

TVO-Jungs verlieren Topspiel

Lichtenfels – Beim Aufeinanderteffen der beiden ungeschlagenen Jugend-Spitzenteams in der Tischtennis-Oberfrankenliga hat sich der TV Oberwallenstadt dem TSV Untersiemau mit 6:8 geschlagen geben müssen.

Nach zwei spannenden Doppeln stand es 1:1. Das überragende vordere Paarkreuz des TVO mit Jonas Dülk und Fabian Markert sorgten für das 3:1. Die Untersiemauer glichen aber durch ihr hinteres Paarkreuz aus. Lukas Hennemann brachte den TSV gar mit 3:4 in Front. Fabian Markert und Mario Krause drehten für die Gastgeber den Spieß zum 5:4 um. Niklas Klieme musste sich ganz knapp Simon Murmann geschlagen geben und Lukas Hennemann punktete zum 5:6 für Untersiemau. Nachdem Jonas Dülk zum 6:6 ausgeglichen hatte, war die Spannung kaum noch zu ertragen. Jedoch mussten sich Fabian Markert und Niklas Klieme jeweils mit 1:3 geschlagen geben. *mkr*